

Vielleicht einer der schönsten Orte in Gränichen: Der Schlosshof mit dem Schloss Liebegg im Hintergrund

## Die Nummer sechs im Kanton Aargau

#### Abgesagt: Open Air und 1.-August-Feier

Das weit über die Grenzen Gränichens bekannte Open Alrim Moortal kann in diesem Jahr wegen der Corona-Situation leider nicht stattfınden. Geplant wäre die 26. Ausgabe am 31. Juli und 1. August

Ebenfalls nicht stattfinden kann aus demselben Grund die offizielle 1.-August-Feier.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Gemeinde unter www.graenichen.ch

Gränichen ist zu einer modernen und mit 8054 Einwohnern ziemlich grossen Gemeinde gewachsen. Flächenmässig ist Gränichen die Nummer 6 im Aargau, Die sympathische Ge-meinde mit den Weilern Rütihof und Refental liegt geografisch im untersten Zipfel des Wynentals und gehört noch zum Bezirk Aarau.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten ist Gränichen nicht nur baulich gewachsen. Auch die Einwohnerzahlen sind gestiegen. Letztes Jahr wurde die 8000er-Marke geknackt. Baulandreser ven sind praktisch aufgebraucht. Will Gränichen weiter wachsen, muss dies massvoll geschehen. So hat es Gemeindeammann Peter Stirnemann unserer Zeitung vor einiger Zeit im Interview

erklärt. Weshalb ist Gränichen als Wohnort derart beliebt? Sind es die schönen Wohnlagen, das nahe Erholungsgebiet mit den vielen kleinen Nebentälern, den Hügelzügen links und rechts der Wyna, die gute Erreichbareit der wirtschaftlichen Zentren oder die optimale Infrastruktur? Vielleicht trägt auch das breite Bildungsangebot und die vielen Einkaufsmöglichkeiten zur hohen Attraktivität Gränichens bei.

Rund 50 Dorfvereine Die Gränicher-Innen sind echte «Vereinsmeier»: Das aktive Vereinsleben im Dorf zeichnet sich in den vielseitigen Angeboten an sportlicher, kultureller und musischer Betätigung wieder. Über die Kantonsgrenze hinaus bekannt ist der Ort für sein Mountainbike-Rennen des RC

Gränichen und deren beiden Zugpferde, das Geschwister-Duo Kathrin und Matthias Stirnemann, beides nationale Elitefahrer im Mountainbike. Gränichen gilt schon länger als «Velodorf».

Schloss, Bauernschule und Waldseilgarten Kulturell ist wohl das alljährlich im August stattfindende Open Air im Moortal am besten bekannt. Dieses Jahr wird es leider nicht stattfinden können. Und nicht erst seit dem grossen Finale der erfolgreichen Schweizer TV-Serie «Der Bestatter» sind auch die Sandsteinhöhlen in unmittelbarer Nähe des Schlosses Liebegg zu einer überregionalen Sehenswürdigkeit geworden. Erst seit etwas mehr als zwei Jahren im Schloss Liebegg zuhause ist das Hexen-

museum (siehe Bericht auf der nächs-

ten Seite). Gleich unterhalb des Schlosses befindet sich das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg. Haben Sie gewusst, dass Landwirtinnen nicht das gleiche sind wie Bäuerinnen? Beide Berufe und noch vieles mehr kann man im Landwirtschaftlichen Zentrum lernen. Natürlich werden hier auch die Männer aus- und weitergebildet.

In Rütihof ob Gränichen lockt ein spektakulärer Waldseilgarten Freizeitsportler, Familien und Gruppen an. Aktuell ist er wegen Umbau geschlossen. Unser Fazit: Gränichen ist sympathisch

und attraktiv. Hier findet sich praktisch alles, was es braucht – hohe Lebensqualität inklusive. Wenn nur die Verkehrsprobleme nicht wären. Hier verspricht man sich Besserung durch die geplante Ost-Süd-Umfahrung Suhr.



Planung • Montage • Reparaturen • Solaranlagen Ihr Partner in der Region www.kaufmann-haustechnik.ch seit 1995

Moortalstrasse 36 5722 Gränichen Tel. 062 842 66 87 Fax 062 842 67 75 Wenn es um Ihre Haustechnik geht

kompetent, schnell, verlässlich:

info@kaufmann-haustechnik.ch

Inserieren bringt **Erfolg** 



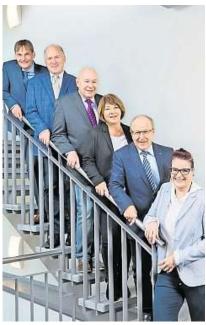
se 17, 5722 Gränichen, Tel. 062 842 43 18, Fax 062 842 35 85 www.widmerhaustechnik.ch

Die Erfahrung - seit 1972









Der aktuelle Gemeinderat Gränichen, von links: André Muhmenthaler, Hans Peter Lüem, Peter Hofmann, Regina Heller, Peter Stirnemann (Gemeindeammann). Andrea Geissmann (Gemeindeschreiberin)

Ortsportrait Gränichen 17 Nr. 29 - Donnerstag, 16. Juli 2020

Das Hexenmuseum Schweiz befindet sich seit rund zwei Jahren im Schloss Liebegg

# Die Hexen sind los auf dem Schloss Liebegg

Jahr 2009 in Auenstein eröffnet, vor zwei Jahren ist es ins Schloss Liebegg umgezogen. Das Museum setzt sich vor allem mit der Geschichte der Hexenverfolgung in der Schweiz auseinander. Im Museum werden aber auch Spuk, Geister, Tarot-Karten, Hexenbesen und ähnliches thematisiert. Die Besucher können in sieben Räumen über 1000 Exponate besichtigen.

Fliegende Besen - gibt es auch im Hexenmuseum Schweiz. Der Besen dient als Wegweiser zum Eingang im Schlosshof. Museumsdirektorin ist eine der wohl bekanntesten Hexen der Schweiz. Wicca Meier-Spring bezeichnet sich selber als moderne Hexe. Sie freut sich sehr darüber, dass sie mit ihrem Hexenmuseum ins Schloss Liebegg in Gränichen umziehen konnte. «Es macht grosse Freude, dass wir unsere Ausstellung in diesen hohen, wunderschönen Räu-men im Schloss Liebegg gestalten durften.»

Der bisherige Betrieb wird auf Schloss Liebegg auch mit dem Hexenmuseum so weitergeführt wie bisher. Nach wie vor wird im Schloss geheiratet, werden Geburtstage und Bankette gefeiert. Das Hexenmuseum und der Rest des Betriebs kommen sehr gut aneinander vorbei, wie der Schlossverein betont. Ausserdem ist das Hexenmuseum auch nicht jeden Tag geöffnet, sondern nur jeden zweiten Sonntag, am Mittwoch und am Donnerstag jeweils von 14 bis 18 Uhr. Weiter ist das Hexenmuseum in jeder Vollmondnacht von 20 Uhr bis

Mitternacht offen. Zum Museum gehört ein Café im Kräutergarten und ein Shop.





Der Eingang zum Hexenmuseum im Schlosshof



In zahlreichen Vitrinen befinden sich skurrile Details



Mystische Figur an der Wand im Schlossgang



Jeder Raum widmet sich einem anderen Thema

### Das müssen Sie von Gränichen gesehen haben



Das Schloss Liebegg zieht viele Besucher a



n hat ein richtiges Dorfzentrum mit Gemeindehaus (links) und diversen Geschäfter



Miet-Bus bis 14 Plätze

- Fluahafentransfer: auch aröss

### **Bosch Car Service...**



#### **Ihre Qualitäts**werkstatt

- Nachrüsten DAB+



WÜRGLER AG GRÄNICHEN Auto-Elektro Tel. 062 842 20 10 E-Mail: info@wuergler.ch Fax 062 842 74 40 www.wuergler.ch Refentalstrasse 2 5722 Gränichen

Der Waldseilgarten Rütihof oberhalb von Gränichen ist das ganze Jahr 2020 wegen grossem Umbau geschlossen

